

Kreative Materialverwertung im OFFCUT

Sandra Gasser

Wer den Materialmarkt von OFFCUT in Basel betritt, ist überwältigt von der Vielfalt der Farben, Texturen und Formen. In den Regalen und Kisten findet man Nähzeug, Stoffe, Holz, Fotopapier, Bänder, Metallgewebe, Korkzapfen, Wolle, Planen, Siebdruckrahmen, Paletten, Stifte, Schaufensterpuppen, Garnrollen und noch vieles mehr. Das Angebot an Kunst-, Bastel- und Dekorationsmaterial wechselt laufend.



Aude Soffer

Je nach Jahreszeit lassen sich auch Ostereier, Weihnachtskugeln oder Fasnachtslarven finden. Die Atmosphäre bietet Raum für Inspiration, wobei die Mitarbeiter*innen mit ihrem Wissen und ihren Ideen helfen, Projekte zu verwirklichen.

Für was engagiert sich OFFCUT?

OFFCUT sammelt, sortiert, lagert und verkauft Gebraucht- und Restmaterialien. Die Materialien werden von Unternehmen und Privatpersonen gespendet und erhalten so ein zweites Leben. OFFCUT bietet kreative Antworten auf die ökologischen Herausforderungen unserer Zeit und sensibilisiert ihre Kundschaft für

einen achtsamen Umgang mit Ressourcen. In der reparierBar beispielsweise, die unter anderem als Pop-up im OFFCUT in Basel stattfindet, haben Besucher*innen die Möglichkeit, defekte Gegenstände zur Reparatur zu bringen und sich gegenseitig zu helfen. Neben der praktischen Reparatur Erfahrung bietet die reparierBar auch eine Gelegenheit, mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen, sich auszutauschen und neue Ideen zu entwickeln.

Wie ist OFFCUT entstanden?

Die Gründer*innen Simone Schelker, Tanja Gantner und Lucas Gross haben OFFCUT im Jahr 2012 als Pilotprojekt ins Leben gerufen. Seit 2013 gibt es den Materialmarkt in Basel. Aufgrund der grossen Nachfrage und der Unterstützung des Migros-Pionierfonds, konnte ab 2017 eine überregionale Netzwerkstruktur aufgebaut werden. Diese ermöglichte weitere Materialmärkte nach dem Basler Pioniermodell. So öffnete im Frühjahr 2018 der zweite Materialmarkt in Zürich seine Tore. Im Sommer desselben Jahres wurde die Genossenschaft OFFCUT gegründet, die seither als Netzwerkorganisation für die übergeordneten Interessen und die Weiterentwicklung von OFFCUT verantwortlich ist. Der dritte Materialmarkt wird 2020 in Bern eröffnet, der vierte 2021 in Luzern und der fünfte 2022 in St. Gallen.

Die Vision von OFFCUT

Die OFFCUT Materialmärkte sind Orte der Inspiration und eine Plattform für den aktiven Austausch über Ressourcenschonung und Kreislaufdenken. Sie sind wegweisende Beispiele, die handlungsorientierte Impulse für einen gesellschaftlichen Wandel setzen und Menschen zu einem nachhaltigeren Lebensstil inspirieren.

Am 26. August 2023 feiert übrigens OFFCUT Basel sein 10-jähriges Bestehen. Geplant sind ein Markt und eine Ausstellung mit Produkten aus OFFCUT-Materialien.

Wer nicht so lange warten will: Ein Besuch lohnt sich heute schon. Alleine das Stöbern durch den Markt generiert Ideen – versprochen! Ein bunter Stoff lässt an ein luftiges Sommerkleid denken und das ausrangierte Holz könnte eine unkonventionelle Kinderzimmergarderobe werden.

Quelle: OFFCUT. Kreative Materialverwertung. www.offcut.ch/ch/de.html